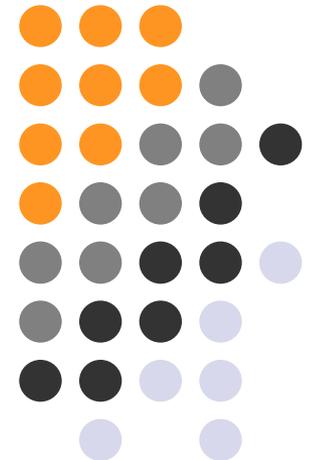




Stationäre Jugendhilfe als Ort der Partizipation von Eltern: Wie kann das gelingen?

Werkstatt 07
Jahrestagung der IGfH
19.09.2024

Moderation:
Remi Stork (FH Münster), Nicole Knuth (FH Dortmund)





Ablauf

TOP 1: Anliegen und Idee der Werkstatt

TOP 2: Was sind Ihre Erfahrungen mit der Partizipation von Eltern?
Von welchen Highlights können Sie berichten? Vor welchen Herausforderungen stehen Sie?

TOP 3: Konzepte zur Förderung der Partizipation von Eltern
Arbeit in Kleingruppen: Entwicklung von Konzeptbausteinen /
Vorstellung der Ideen und Austausch

TOP 4: Zusammenfassung

10:45- 12:30 (ca. 1,5 Stunden)



TOP 1: Anliegen und Idee der Werkstatt / Thesen

- Die stationäre Jugendhilfe gelingt in der Regel besser, wenn die Fremdunterbringung durch die Eltern mitgetragen und am besten sogar unterstützt wird.
- Die Eltern haben – insbesondere als Sorgeberechtigte – starke Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte. Sie fordern diese aber zumeist nicht ein.
- Geschichte und Kultur der meisten Einrichtungen sind kind- und nicht familienorientiert. Das spüren die Eltern, die zudem insbesondere zu Beginn der Unterbringung in Krisen feststecken und wenig Partizipation einfordern.
- Die Unterstützung und Stärkung der Eltern als eigenständige Leistung der Jugendhilfe im Kontext der stat. HzE (§37) findet zumeist nicht (hinreichend) statt.
- Es fehlen Konzepte zur Förderung der Partizipation von Eltern – daher wollen wir heute einige Ideen vorstellen und mit Ihnen weiterführen.



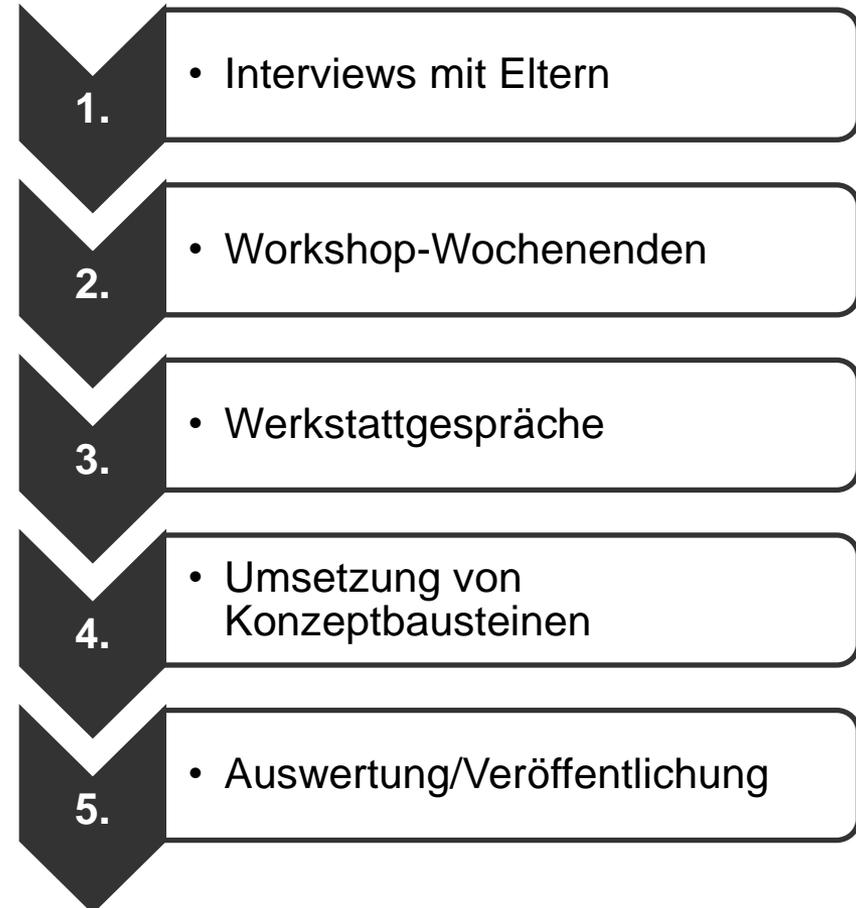
TOP 2: Was sind Ihre Erfahrungen mit der Partizipation von Eltern? Gibt es Highlights? Vor welchen Herausforderungen stehen Sie?



TOP 3: Konzepte zur Förderung der Partizipation von Eltern

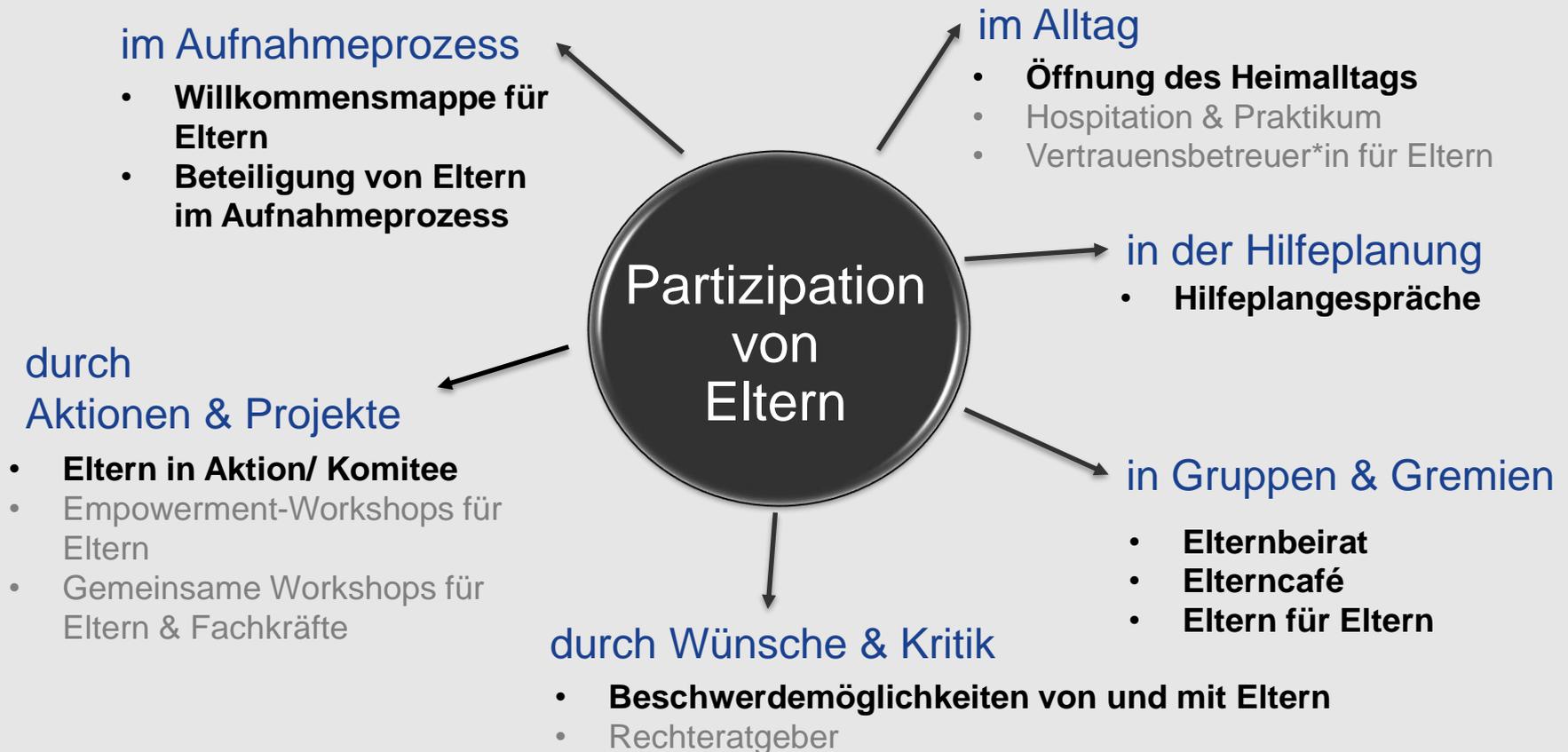
Unsere Projekte zur Elternpartizipation

- Wie nehmen Eltern ihre Beteiligungsmöglichkeiten in der Heimerziehung wahr?
- Was sehen Eltern für Möglichkeiten der Beteiligung?
- Unter welchen Voraussetzungen kann die Partizipation von Eltern gelingen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Eltern intensiver an der Arbeit zu beteiligen?
(Konzeptbausteine entwickeln)





TOP 3: Konzepte zur Förderung der Partizipation von Eltern





TOP 3: Konzepte zur Förderung der Partizipation von Eltern

Arbeitsgruppen

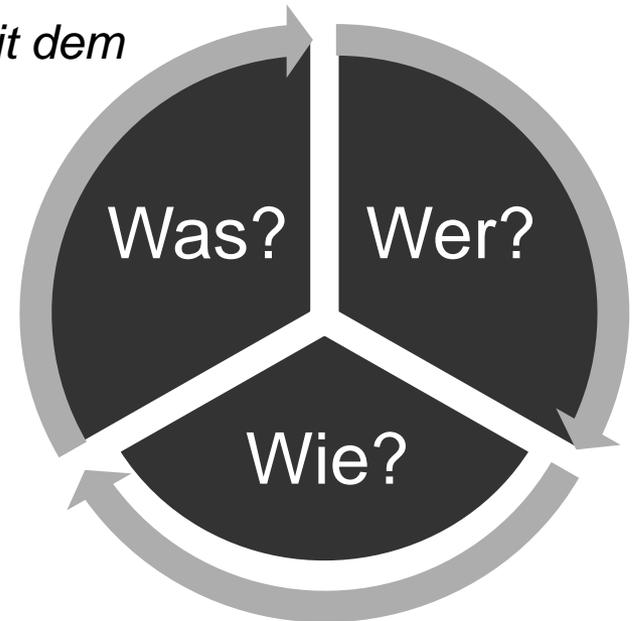
Bitte entwickeln Sie in Ihrer Gruppe einen Konzeptbaustein für eine Einrichtung und deren stationäre Wohngruppen (gerne in Kooperation mit dem Jugendamt, einer Ombudsstelle o.ä.)

AG 1: ... im Alltag

AG 2: ... in Gruppen/Gremien,

AG 3: ... in Bezug auf Beschwerdemöglichkeiten

AG 4: ???

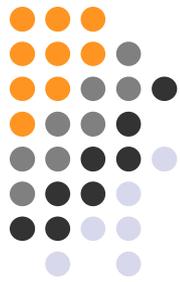




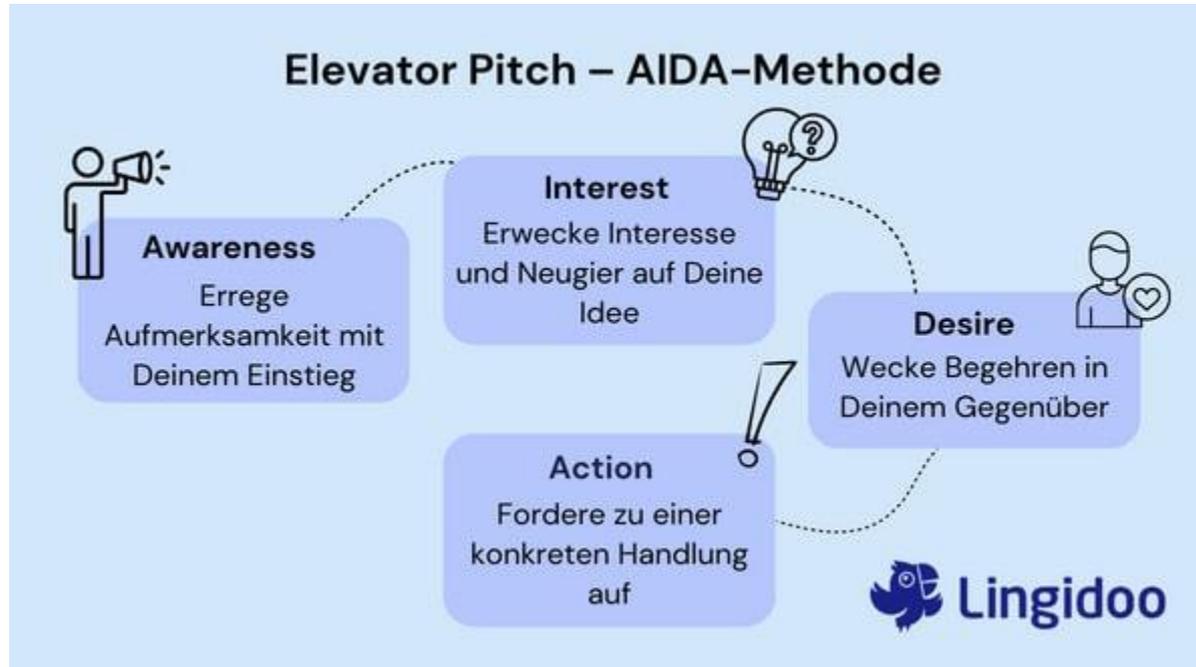
TOP 3: Konzepte zur Förderung der Partizipation von Eltern

Elevator Pitch





TOP 3: Konzepte zur Förderung der Partizipation von Eltern



Jeweils eine Person aus der Kleingruppe steigt gleich in den Aufzug, weil sie weiß, dass Sie dort den Leiter der großen evangelischen Jugendhilfeeinrichtung Düsseltal trifft, der immer wenig Zeit hat. Sie soll versuchen, in zwei Minuten (bis zum Ausstieg) die Kernidee vorzustellen und dem Einrichtungsleiter eine konkrete Handlung abzurufen, um die Idee aufzugreifen.



TOP 4: Zusammenfassung und Ausblick

Erziehungshilfen als gute Orte | IGfH-Jahrestagung in Kooperation mit der FH Potsdam | 18.-20. September 2024

Format:

Titel:

Bitte nennen
Sie drei zentrale
Botschaften
aus Ihrem
Format?

Wie kann die
Partizipation junger
Menschen und Eltern
als Grundlage guter
Orte abgesichert
werden?

Wie können
Gelingens-
bedingungen für
gute Arbeitsorte
geschaffen
werden?

Welche Best
Practice Beispiele
nehmen sie aus
Ihrem Format mit?



**Vielen Dank für Ihr Interesse
und Ihre vielen Ideen!**